

Ronja Räubertochter in einer 4. Klasse?

Beitrag von „Feeenstaubflocke“ vom 24. Juli 2008 11:17

Edit: Ich sehe gerade, dass ich im falschen Unterforum gelandet bin. Sorry 😞 .

Hallo,

ich bin gerade am Überlegen, ob ich im 2. Halbjahr das Buch "Ronja Räubertochter" mit meiner 4. Klasse lesen kann. Es ist ja doch ziemlich dick. Hinzu kommt, dass wir im Winter "Ronja Räubertochter" als Weihnachtsmärchen sehen werden....

Ich habe gedacht, dass man das Buch bei einer Lesenacht (inkl. Räubergelage am Abend und -frühstück am Morgen 😊) einführen und dann gleich ordentlich drin schmökern könnte.

Der Umgang mit dem Buch soll dann wieder in Form eines Lesetagebuches erfolgen.

Meine Klasse ist eher eine schwache Klasse, liest aber sehr gerne.

Ich bin übrigens auch noch auf der Suche nach einem schönen Buch für das 1. Halbjahr - wenn da jemand Tipps hat und aus eigenen Erfahrungen sprechen kann, würde ich mich sehr freuen. (Das Vamperl haben wir bereits gelesen, Vorstadtkrokodile und Ben liebt Anna möchte ich nicht behandeln).

LG,
Fee

Beitrag von „Rottenmeier“ vom 24. Juli 2008 19:41

Hallo Fee!

Ich finde schon, dass man Ronja Räubertochter mit den Kindern lesen kann, man kann ja auch zu Hause lesen lassen.

Wir lesen im 1. Halbjahr "Piratenlissy" von Scheffler. Das ist zwar nicht so schwer, aber Anfang der 4. noch okay. Außerdem ist das Thema Piraten nett und es gibt n Literaturprojekt im BVK. Dann lesen wir noch "Milchkaffe und Streuselkuchen", da die Autorin Carolin Phillips bei uns an der Schule Kollegin ist. Und falls ich es dann noch schaffe, möchte ich noch das Sams lesen.



Beitrag von „Feeenstaubflocke“ vom 24. Juli 2008 20:25

Das klingt super! Macht mir Mut =) .

"Piratenlissy" hört sich super an - das Buch werde ich mir kaufen und mich dann vielleicht dafür entscheiden.

Danke!

LG,
Fee